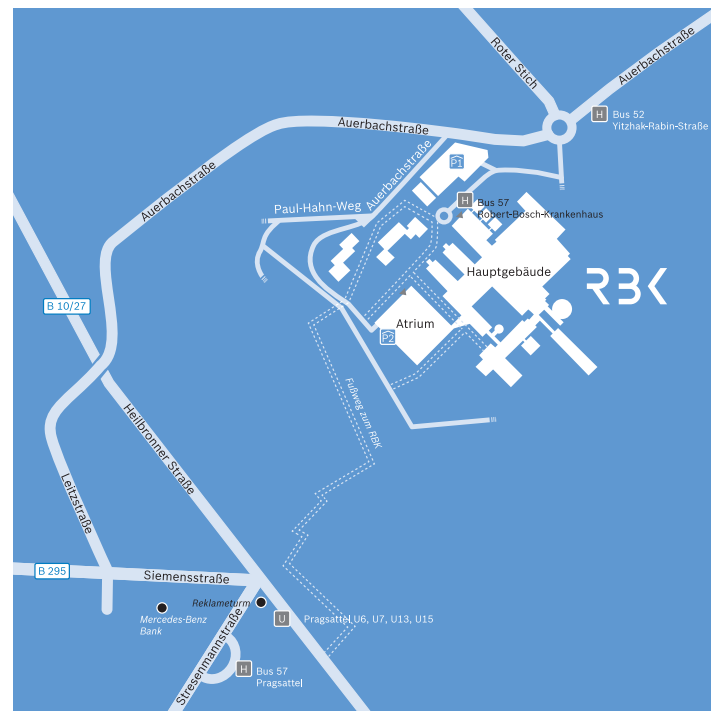


Ausbildung Integrative Pflegeausbildung



Bewerbung

Bewerbungen sind jederzeit möglich.

Folgende Unterlagen sind erforderlich

- ... ausführliches Bewerbungsschreiben mit Begründung für die Wahl der Integrativen Pflegeausbildung
- ... Lebenslauf
- ... 1 Lichtbild
- ... Abschlusszeugnisse der besuchten Schulen
- ... Zeugnisse über bisherige Tätigkeiten

Ihre Bewerbung richten Sie bitte an

Irmgard-Bosch-Bildungszentrum
Robert-Bosch-Krankenhaus
Auerbachstraße 110
70376 Stuttgart

Auswahlverfahren

Geeignete Bewerber werden zu einem eintägigen Auswahlverfahren eingeladen.

Haben Sie Fragen?

Wir freuen uns über einen Anruf oder eine Nachricht.
Telefon 0711/8101-3556
Telefax 0711/8101-3777
bildungszentrum@rbk.de

Für die Auszubildenden stellt das Robert-Bosch-Krankenhaus nach Möglichkeit Wohnheimzimmer zur Verfügung und sie erhalten eine Ausbildungsvergütung.

So finden Sie uns

Mit öffentlichen Verkehrsmitteln

Von Stuttgart Hauptbahnhof mit den Stadtbahn-Linien U6 Richtung Gerlingen, U7 Richtung Mönchfeld oder U15 Richtung Stammheim bis zur Haltestelle Pragsattel. Oder vom Wilhelmsplatz Bad Cannstatt kommend mit der U13 Richtung Feuerbach/Giebel bis zur Haltestelle Pragsattel. Von der Haltestelle Pragsattel aus weiter mit der Buslinie 57 Richtung Burgholzloch bis zur Haltestelle Robert-Bosch-Krankenhaus.

Mit dem Auto

Über B 10 oder B 27 bis zur Kreuzung Pragsattel. Dort in die Siemensstraße/B 295 Richtung Calw/Leonberg abbiegen. Nach etwa 100 m an der ersten Ampel rechts in die Leitzstraße einbiegen und dem Straßenverlauf über die Auerbachbrücke folgen. Folgen Sie der Beschilderung zu P1 (Hauptgebäude) oder P2 (Atrium).

Robert-Bosch-Krankenhaus
Irmgard-Bosch-Bildungszentrum
Auerbachstraße 110, 70376 Stuttgart
info@rbk.de, www.rbk.de

Eine Einrichtung der Robert Bosch Stiftung



Irmgard-Bosch-Bildungszentrum
Robert-Bosch-Krankenhaus

Pflege als Beruf

Pflegende fördern die Selbstständigkeit und das Wohlbefinden von pflegebedürftigen Menschen. Sie unterstützen in spezifischen Lebenssituationen, bei einer Erkrankung und/oder im Alter. Sie arbeiten im Bereich der Gesundheitsvorsorge und informieren, beraten und leiten pflegebedürftige Menschen und deren Angehörige an. In ihrem Handeln berücksichtigen sie die aktuelle Situation des Menschen sowie seine individuellen körperlichen, psychischen und sozialen Bedürfnisse. Pflegende sind in verschiedenen Einrichtungen des Gesundheitswesens tätig: in Krankenhäusern, Kinderkliniken, Altenpflegeeinrichtungen, Sozialstationen, aber auch in Einrichtungen für körperlich oder geistig behinderte Menschen.

Pflegende erheben gemeinsam mit dem pflegebedürftigen Menschen den Pflegebedarf, planen die pflegerischen Maßnahmen, führen diese durch und sind für die Überprüfung der Wirkung der Pflegemaßnahmen verantwortlich. Dabei arbeiten sie eng mit anderen Berufsgruppen im Gesundheitswesen zusammen.

Die Anforderungen an Pflegekräfte beschränken sich nur noch selten auf ein spezielles Arbeitsgebiet, übergreifende Qualifikationen werden in der Pflege immer wichtiger. Hier setzt die Integrative Pflegeausbildung an.

Integrative Pflegeausbildung nach dem Stuttgarter Modell®

Die Integrative Pflegeausbildung führt drei Pflegeschwerpunkte in einer Ausbildung zusammen. Sie übernimmt bewährte Anteile aller drei Ausbildungsgänge und löst die Trennung zwischen den Berufsfeldern auf. Damit eröffnen sich den Absolventen vielfältige Perspektiven auf dem Arbeitsmarkt.

In der 3,5-jährigen Ausbildung, die Ergebnisse aus drei erfolgreich durchgeführten Modellkursen der Integrativen Pflegeausbildung: Das Stuttgarter Modell® nutzt, ist der Erwerb von zwei Berufsabschlüssen in einer der folgenden Kombinationen möglich:

- ... Gesundheits- und Krankenpflege / Altenpflege
- ... Gesundheits- und Krankenpflege / Gesundheits- und Kinderkrankenpflege
- ... Gesundheits- und Kinderkrankenpflege / Gesundheits- und Krankenpflege

Vernetztes Denken in Theorie und Praxis

Das regelmäßige Überdenken von pflegerischen Handlungen und dem eigenen Lernprozess ist ein wichtiges Prinzip in der Integrativen Pflegeausbildung. Die Auszubildenden lernen, eigenverantwortlich und problemorientiert zu handeln und sich Wissen selbstständig anzueignen.

Grundlage der theoretischen Ausbildung sind Pflegesituationen, die sich an realen Problemstellungen orientieren. Der Unterricht erfolgt fächerübergreifend und im Lernfeldansatz, in dem berufliche Handlungsfelder didaktisch aufbereitet werden.

Praxiseinsätze

Die praktische Ausbildung berücksichtigt alle Handlungsfelder; sie wird aber auch im Hinblick auf die gewählten Berufsabschlüsse geplant. Die praktischen Einsätze finden im Robert-Bosch-Krankenhaus und den Einrichtungen des Kooperationsverbundes* statt. Während der Ausbildung ist ein vierwöchiger Wahleinsatz im europäischen Ausland möglich.



Die Ausbildung im Überblick

- ... 3,5 Jahre Ausbildung
- ... Erwerb von zwei gleichwertig anerkannten Berufsabschlüssen (Kombinationen wählbar)
- ... Beginn jeweils zum 1. Oktober eines Jahres
- ... 3.580 Stunden Praxis
- ... 2.870 Stunden Theorie

Zugangsvoraussetzungen

- ... Mittlere Reife, Fachhochschulreife oder Abitur
- ... Mindestalter: 17 Jahre
- ... gesundheitliche Eignung
- ... mindestens zweiwöchiges Pflegepraktikum

Das Robert-Bosch-Krankenhaus

Das Robert-Bosch-Krankenhaus ist ein im Landeskrankenhausplan aufgenommenes privates Stiftungs-Krankenhaus und Akademisches Lehrkrankenhaus der Universität Tübingen. Zum Robert-Bosch-Krankenhaus gehören auch die Klinik Schillerhöhe (Gerlingen) sowie die Klinik Charlottenhaus (Stuttgart). An den drei Standorten betreuen und versorgen rund 2.700 Mitarbeiter über 42.000 stationäre Patienten pro Jahr.

* Einrichtungen des Kooperationsverbundes:
Robert-Bosch-Krankenhaus, Klinik Schillerhöhe, Klinik Charlottenhaus, Klinikum Stuttgart Olgahospital, Altenzentrum St. Vinzenz, Altenzentrum St. Lukas, Altenzentrum Marienheim Waiblingen, Vinzenz von Paul gGmbH Haus Veronika, Seniorendomizil Haus Martin, Else-Heydlauf-Stiftung, Ludwigstift, Haus St. Ulrich, Haus St. Monika